GEMEINDE VAHRN
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

COMUNE DI VARNA
Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

Entscheidung
Nr. **317** vom **12.11.2026**

Organisationseinheit
Vermögen

G E G E N S T A N D

Winterdienst: Beauftragung des Unternehmens Beton Eisack GmbH mit Sitz in Klausen mit der Lieferung von Winterkies für die Wintersaison 2026/2027 für den Bauhof Spiluck
CIG BDC7ECF2F1

Die Vergabestelle "Gemeinde Vahrn" (nachfolgend „Vergabestelle“) beabsichtigt, die im Betreff genannte Leistung zu beauftragen, da ein Depot an Winterkies beim Bauhof für den Winterdienst gewährleistest werden muss.

Derzeit bestehen keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen, auf der Webseite der AOV sind keine Richtpreise veröffentlicht und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen, weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln.

Gemäß APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 10 liegt bei der gegenständlichen Vergabe kein grenzüberschreitendes Interesse vor, da der Vertragswert unter 140.000,00 Euro für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter 500.000,00 Euro für Bauaufträge liegt und der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat.

Die Auftragssumme liegt unter 150.000,00 Euro (Bauleistungen) bzw. unter 140.000,00 Euro (Dienstleistungen und Lieferungen) und somit soll dieser Auftrag mittels Direktauftrag gemäß Art. 26 Abs. 1 L.G. Nr. 16/2015 bzw. Art. 50 Abs. 1 G.v.D. Nr. 36/2023 vergeben werden.

Über das elektronische Portal des Informationssystems Öffentliche Verträge (ISOV) wurde ein entsprechendes Angebot eingeholt.

Nach Einsichtnahme in das Angebot vom 12.11.2026, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von Euro 612,72 zzgl. 22% MwSt. (für einen Lkw mit 24 Tonnen Winterkiesladung zu je Euro 25,53 pro Tonne), das vom Unternehmen Beton Eisack GmbH mit Sitz in Klausen, MwSt. Nr. 00482240215 vorgelegt wurde.

Es wird festgestellt, dass das Angebot wirtschaftlich und hinsichtlich Preis und Qualität angemessen erscheint.

Determinazione
n. **317** del **12.11.2026**

Unità organizzativa
Patrimonio

O G G E T T O

Servizio invernale: incarico all'impresa Beton Eisack S.r.l. con sede a Chiusa alla fornitura di ghiaia per la stagione invernale 2026/2027 per il cantiere comunale di Spelonca
CIG BDC7ECF2F1

La stazione appaltante "Comune di Varna" (di seguito la "stazione appaltante") intende appaltare la prestazione indicata in oggetto, in quanto è necessario avere in deposito ghiaia invernale per poter garantire la manutenzione invernale.

Non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall’ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto. Pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento.

Ai sensi della linea guida PAB n. 10 per l’affidamento in oggetto non sussiste alcun interesse transfrontaliero, in quanto l’importo del contratto da affidare è inferiore all’importo di 140.000,00 Euro per servizi e forniture ovvero inferiore a 500.000,00 Euro per lavori e il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa.

L'importo complessivo dell'incarico è inferiore a 150.000,00 Euro (lavori) ovvero inferiore a 140.000,00 Euro (servizi e forniture) e pertanto può essere affidato mediante affidamento diretto ai sensi dell'art. 26, c. 1 L.P. n. 16/2015 ovvero art. 50 c. 1 D.lgs. n. 36/2023.

Tramite il Sistema Informativo Contratti Pubblici della Provincia Autonoma di Bolzano (SICP) è stata richiesta un'offerta.

Visto l'offerta dd. 12.11.2026, con un importo totale di euro 612,72 più IVA del 22% (per la fornitura di 24 tonnellate di ghiaia per euro 25,53 a tonnellata), che veniva presentata dall’impresa Beton Eisack S.r.l. con sede a Chiusa, Part. IVA. 00482240215.

Viene constatato che l'offerta risulta economica e adeguata per quanto riguarda prezzo e qualità.

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 nicht angewandt wird, da es sich um eine Direktvergabe bis zu 5.000,00 Euro handelt.

Zur Kenntnis genommen, dass die Ausgabe unter 140.000,00 Euro liegt und somit nicht im Dreijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen enthalten ist.

Gemäß Art. 28 Abs. 2 L.G. Nr. 16/2015 wird der Auftrag nicht in einzelne Lose aufgeteilt, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von demselben Wirtschaftsteilnehmer erbracht werden müssen, weil die Leistungen eng miteinander verbunden sind. Zudem ist der Auftragswert bereits gering. Eine Aufteilung in Lose würde zusätzlichen Verwaltungsaufwand verursachen, ohne die Förderung fairer Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 L.G. Nr. 16/2015 zu verbessern.

Nach Einsichtnahme in das G.v.D. Nr. 36/2023 und in das L.G. Nr. 16/2015.

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln.

Nach Einsichtnahme in den geltenden Arbeitsplan i.g.F., der die Verantwortlichen vorsieht, die in den ihnen übertragenen Zuständigkeitsbereichen die vorgegebenen Zielsetzungen und Richtlinien mit eigener Maßnahme umsetzen.

Nach Einsichtnahme in den geltenden Haushaltsplan.

Nach Einsichtnahme in die geltende Verordnung über das Rechnungswesen.

Nach Einsichtnahme in die geltende Gemeindesatzung.

Festgestellt, dass mit der Unterzeichnung dieser Maßnahme das fachliche Gutachten im Sinne der Artikel 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 als erteilt gilt.

Nach Einsichtnahme in das positive buchhalterische Gutachten im Sinne der Artikel 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2.

Nach Einsichtnahme in die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, genehmigt mit L.G. Nr. 25/2016.

Nach Einsichtnahme in den Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2.

fasst **der/die Leiter/in der Organisationseinheit**
folgende E N T S C H E I D U N G:

1) das Unternehmen Beton Eisack GmbH mit Sitz in Klausen, MwSt. Nr. 00482240215 mit der Lieferung von 24 Tonnen Winterkies für die Wintersaison 2026/2027 für den Bauhof Spiluck,

Constatato che il principio di rotazione come previsto dalla Linea Guida PAB n. 4 non è stato applicato, in quanto si tratta di un affidamento diretto infra 5.000,00 Euro.

Preso atto che la spesa è inferiore a 140.000,00 Euro e che quindi la stessa non è contenuta nel programma triennale acquisti di forniture e servizi.

Ai sensi dell'art. 28, comma 2, della L.P. n. 16/2015, l'appalto non viene suddiviso in lotti, in quanto le prestazioni oggetto del contratto, strettamente connesse tra loro, devono essere eseguite dal medesimo operatore economico per ragioni tecniche. Inoltre, considerato il valore già contenuto dell'affidamento, un'eventuale suddivisione in lotti comporterebbe un aggravio degli adempimenti amministrativi senza favorire una più efficace promozione di condizioni di concorrenza per le piccole e medie imprese, come previsto dall'art. 28, comma 2, della L.P. n. 16/2015.

Visto il Decreto Legislativo n. 36/2023 e la L.P. n. 16/2015.

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario.

Visto il piano operativo vigente che individua i responsabili che attuano nell'ambito delle competenze loro assegnate con i propri provvedimenti gli obiettivi e le linee d'indirizzo definite.

Esaminato il bilancio di previsione vigente.

Visto il regolamento di contabilità vigente.

Visto lo statuto comunale vigente.

Constatato che con la firma di questo provvedimento viene rilasciato il parere amministrativo ai sensi degli articoli 185 e 187 della L.R. del 03.05.2018, n. 2.

Visto il parere contabile favorevole ai sensi degli articoli 185 e 187 della L.R. del 03.05.2018, n. 2.

Visto l'Ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali approvato con L.P. n. 25/2016.

Visto il Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2.

il/la responsabile dell'unità organizzativa
D E T E R M I N A quanto segue:

1) di incaricare l'impresa Beton Eisack S.r.l. con sede a Chiusa, Part. IVA. 00482240215 alla fornitura di 24 tonnellate di ghiaia per la stagione invernale 2026/2027 per il cantiere comunale di

über einen Betrag in der Höhe von Euro 612,72 zzgl. 22% MwSt., und somit für den Gesamtbetrag in der Höhe von Euro 747,52, zu beauftragen.

2) die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

3) den Zuschlag über das Online-Portal „Informationssysteme Öffentliche Verträge“ der Autonomen Provinz Bozen zu erteilen;

4) gemäß Art. 36 Abs. 1 L.G. Nr. 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter 40.000,00 Euro liegt;

5) den entsprechenden Vertrag gemäß Art. 18 Abs. 1 des G.v.D. Nr. 36/2023 in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen und zu unterzeichnen;

6) festzustellen, dass der Zuweisungsempfänger keiner Kontrolle der Teilnahmeanforderungen vor dem Vertragsabschluss unterliegt, da in Anwendung von Artikel 32, Absatz 1 des L.G. Nr. 16/2015 i. g. F. die Vergabestellen bei der Zuweisung von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen an Wirtschaftsteilnehmer, die im elektronischen Verzeichnis gemäß Art. 27, Absatz 5 registriert sind, bis zu den in Artikel 26, Absatz 1, Buchstabe a) und b) genannten Schwellenwerten, von der Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen vor Vertragsunterzeichnung befreit sind, unbeschadet der Möglichkeit stichprobenartiger Kontrollen oder bei begründeten Zweifeln;

7) Alexander Braun, Gemeindesekretär der Gemeinde Vahrn im Sinne des Art. 6, Absatz 1 des L.G. Nr. 16/2015 sowie laut Art. 15 des G.v.D. Nr. 36/2023 als einzigen Projektverantwortlichen (EPV) zu ernennen;

8) das Buchhaltungsamt dieser Gemeinde wird ermächtigt gegen Vorlage der diesbezüglichen elektronischen Rechnung nach vorheriger Zahlungsfreigabe durch den zuständigen Referenten/Mitarbeiter/Verantwortlichen des Verfahrens, welche die ordnungsgemäße Ausführung des Auftrages bestätigen, ohne weitere Maßnahme zu liquidieren und zu bezahlen;

9) mit der Unterzeichnung bzw. Genehmigung der vorliegenden Maßnahme wird das Nichtbestehen von Interessenkonflikten gemäß Art. 6-bis G. 241/1990 und gemäß Art. 12/bis L.G. Nr. 17/1993 bestätigt.

Die entsprechende Ausgabe wird wie folgt verpflichtet und angelastet:

Spelonca, per un importo di euro 612,72 più IVA di 22%, e quindi per un importo complessivo di euro 747,52.

2) di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l’aggiudicatario;

3) di provvedere all’aggiudicazione tramite il portale “Sistema informativo contratti pubblici” della Provincia Autonoma di Bolzano;

4) ai sensi dell'art. 36, co. 1 L.P. n. 16/2015 per l’affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a 40.000,00 Euro;

5) di stipulare e firmare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza ai sensi dell’art. 18 c.1 del D. lgs. n. 36/2023;

6) di dare atto che l’affidatario non è soggetto a verifica dei requisiti di partecipazione prima della stipula del contratto, giacché in applicazione dell’art. 32, comma 1 della L.P. n. 16/2015 e ss.mm.ii., nell’affidamento a operatori economici iscritti nell’elenco telematico di cui all’articolo 27, comma 5, di lavori, servizi e forniture fino alle soglie di cui all’articolo 26, comma 1, lettere a) e b), le stazioni appaltanti sono esonerate dalla verifica dei requisiti di partecipazione prima della stipula del contratto, fatta salva la possibilità di svolgere controlli a campione o in caso di dubbio fondato;

7) di nominare il sig. Alexander Braun, segretario comunale di Varna come responsabile unico di progetto (RUP) ai sensi dell’art. 6, comma 1, della L.P. 16/2015, nonché dell’art. 15 del D.Lgs. 36/2023;

8) di autorizzare l'ufficio contabilità di questo Comune a liquidare e pagare la spesa dopo la presentazione della relativa fattura elettronica, se firmata per pagabilità dall’assessore competente/impiegato competente/responsabile del procedimento, i quali confermano la regolare esecuzione dell'incarico, senza necessità di ulteriore provvedimento;

9) con la sottoscrizione ovvero approvazione di questo provvedimento si attesta l’assenza di conflitti di interesse ai sensi dell’art. 6-bis della L. 241/1990 ed ai sensi dell’art. 12/bis della LP 17/1993.

La relativa spesa viene impegnata ed imputata come di seguito:

Betrag importo	Kap. cap.	Art. art.	5. Ebene 5 livello	Bezeichnung Denominazione		Verpflichtung impegno	Jahr anno
747,52 €	**10051.0310200**	1	U.1.03.01.02.999	Straßenwesen - Sonstige Verbrauchsgüter	Viabilità - Altri beni di consumo	1595/2026	2026

Elektronischer Fingerabdruck (HASH-Wert) des buchhalterischen Gutachtens:

Impronta digitale (valore HASH) del parere contabile:

igmdOu/NV1LX8tKPgf78QQdLilW74USKYMuUvueo1Wg=

Gelesen, genehmigt und gefertigt

der/die Leiter/in der Organisationseinheit

Letto, confermato e sottoscritto

il/la responsabile dell'unità organizzativa

Barbara CARMINATI

(digital unterschrieben - firmato digitalmente)

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb von 30 Tagen ab Veröffentlichung jeder und jede Interessierte beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen.

Entro 30 giorni dalla pubblicazione di questo atto amministrativo ogni interessato ed interessata può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano.

Veröffentlicht am 12.11.2026

Pubblicato il 12.11.2026

Sachbearbeiter/in/Impiegato/a addetto/a: Verena MAZZOLI